



Gemeinde Erlabrunn

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ERLABRUNN

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 11.06.2015
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:35 Uhr
Ort:	Rathaus Erlabrunn

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|--------------|
| 1 | Antrag auf Erteilung eines Vorbescheides, Meisnerstraße 10, FINr. 1777/4 | BV/267/2015 |
| 2 | Satzung für die Erhebung der Hundesteuer, Änderung des Steuersatzes | HA/210/2015 |
| 3 | Anzeige zur Beseitigung des Wohnhauses Zellinger Straße 4, FINr. 175 | BV/263/2015 |
| 4 | Feldgeschworenentag 2017 in Erlabrunn | BGM/067/2015 |
| 5 | Informationen zur Wasserversorgung der Gemeinde Erlabrunn | BGM/068/2015 |
| 6 | Informationen und Termine | BGM/069/2015 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Benkert, Thomas

Mitglieder des Gemeinderates

Emmerling, Peter

Hessenauer, Katja

Jahn, Inge

Klüpfel, Christian

Ködel, Jürgen 2. BGM

Körber, Jochen

Langhans, Eva

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Appel, Jürgen

Freitag, Torsten

Körber, Günther

Körber, Klaus

Kuhl, Wolfgang

1. Bürgermeister Thomas Benkert eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Antrag auf Erteilung eines Vorbescheides, Meisnerstraße 10, FINr. 1777/4

Der Bauherr beabsichtigt, auf dem Baugrundstück Meisnerstraße 10 ein Einfamilienwohnhaus mit Flachdach zu errichten. Mit der Bauvoranfrage soll die rechtliche Zulässigkeit der abweichenden Dachform vor Erstellung der Bauantragsunterlagen geklärt werden.

Zudem liegt straßenseitig mit 6,60 m eine Überschreitung der zulässigen Traufhöhe von 4 m vor, die durch die gewünschte Dachform und die Anzahl der Geschosse bedingt ist.

Beschluss:

Zur vorliegenden Bauvoranfrage wird Befreiung hinsichtlich der Dachform, Dachneigung, Farbe der Bedachung und der zulässigen Traufhöhe erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

TOP 2 Satzung für die Erhebung der Hundesteuer, Änderung des Steuersatzes

Im Rahmen der Haushaltsberatung wurde vorgeschlagen, den Steuersatz der Hundesteuer zu erhöhen. Die letztmalige Festlegung erfolgte im Jahre 2002 auf 20 € je Hund.

Beschlüsse:

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage des vorliegenden Änderungsentwurfs die Hundesteuer ab 01.01.2016 auf 50 € je Hund und 400 € je Kampfhund zu erhöhen.

mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 1

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Erlabrunn.

mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 1

TOP 3 Anzeige zur Beseitigung des Wohnhauses Zellinger Straße 4, FINr. 175

Der Bauherr beabsichtigt den Abriss des Wohnhauses Zellinger Str. 4 sowie der beiden Garagen und des Holzschuppens. Die Scheune soll weiterhin stehen bleiben. Auf dem Grundstück ist nach dem Abriss der Bau einer Doppelgarage sowie die Anlage eines Gartens geplant.

Das Vorhaben ist nach Art. 57 Abs. 5 Satz 2 anzeigepflichtig; mit der Anzeige ist eine Erklärung eines Tragwerkplaners über die Standsicherheit des angebauten Gebäudes vorzulegen. Aufgrund der Erhaltungssatzung ist im Anzeigeverfahren auch die Zustimmung der Gemeinde erforderlich.

Aufgrund der Ortsbildprägenden Situation im Altort wurde der Antrag eingehend beraten. Anschließend fasste der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Vor einer Zustimmung der Gemeinde zum beantragten Abbruch ist eine Stellungnahme des Dorferneuerungsarchitekten, Herrn Stieber, baldmöglichst einzuholen. Beim anzuberaumenden Ortstermin sollen neben Herrn Stieber der 1. Bürgermeister und der Antragsteller teilnehmen.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

TOP 4 Feldgeschworenentag 2017 in Erlabrunn

Bereits in den Jahren 2011 und 2012 wurde die Gemeinde Erlabrunn gebeten, den Feldgeschworenentag für die „Feldgeschworeneneinigung Würzburg links des Mains“ turnusmäßig auszurichten. Der letzte Feldgeschworenentag fand in Erlabrunn am 9. Juni 1984 statt.

Mit Schreiben vom 06.11.2014 hat sich Norbert Jesberger, Vorsitzender der Feldgeschworeneneinigung Würzburg links des Mains, erneut mit der Bitte an die Gemeinde Erlabrunn gewandt, den Feldgeschworenentag im Jahr 2016 in Erlabrunn auszurichten. Eine solche Veranstaltung kann die Gemeinde Erlabrunn nur mit Unterstützung eines oder mehrerer Vereine durchführen.

Bei den erforderlichen Vorgesprächen hat sich dankenswerterweise die Freiwillige Feuerwehr Erlabrunn e.V. bereit erklärt im Jahr **2017** am Samstag, 17.06.2017 im Rahmen des Weinfestes für das leibliche Wohl der Feldgeschworenen und Ehrengäste zu sorgen. Die Kosten für Zelt, Bewirtung Ehrengäste etc. werden von der Gemeinde Erlabrunn übernommen. Die Organisation (Einladung, Festzug, Kirche etc.) erfolgt durch die Feldgeschworenen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Der Feldgeschworenenobmann Erwin Blass und die Vorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr waren in die Entscheidungsfindung maßgeblich mit eingebunden.

Der MGV und der TSV konnten aus organisatorischen und terminlichen Gründen den Feldgeschworenentag nicht ausrichten.

Der Feldgeschworenentag fand in diesem Jahr am 06.06.2015 in Remlingen statt, im Jahr 2016 in Leinach.

Die geschätzten Kosten für die Gemeinde Erlabrunn betragen 5.000 €.

Beschluss:

Die Gemeinde Erlabrunn richtet im Jahr 2017 am Samstag, 17. Juni 2017 den Feldgeschworenentag der „Feldgeschworeneneinigung Würzburg links des Mains“ aus.

Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2017 einzuplanen.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

TOP 5 Informationen zur Wasserversorgung der Gemeinde Erlabrunn

Bgm. Benkert informierte anhand einer PowerPoint-Präsentation zur Wasserversorgung der Gemeinde Erlabrunn. Anlass für die Auseinandersetzung mit der Thematik Wasserversorgung waren Beschwerden der Bürger wegen des deutlich kalkhaltigeren Wassers seit Januar 2015. Bürgermeister Benkert erläuterte insbesondere die Wasserlieferung und Betriebsführung sowie das derzeit schwierige Verhältnis zwischen dem Zweckverband Fernwasser Mittelmain (FWM)

und der Trinkwasserversorgung Würzburg (TWV). Die Gemeinde Erlabrunn wird seit Januar 2015 über eine Leitung der Trinkwasserversorgung Würzburg nur noch mit Wasser aus den Zellinger Quellen versorgt. Die technische Betriebsführung hat die FWM seit Januar 2015 von der TWV auf die Fernwasserversorgung Franken (FWF) übertragen.

zur Kenntnis genommen

TOP 6 Informationen und Termine

Informationen

- A) Der 1. Bgm. gab aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt, dass das Grundstück Fl.-Nr. 694/18 von der Gemeinde Erlabrunn gekauft wurde.
- B) Der 1. Bgm. informierte über zwei Vertragsangebote der Telekom für zwei Grunddienstbarkeiten zum Ausbau der Breitbandversorgung. Einmal eine Leitungsführung durch den Friedhof und zum zweiten die Aufstellung eines Versorgungskastens auf dem Grundstück Albrecht-Dürer-Straße Ecke Weinsteige. Hiermit bestand grundsätzlich seitens des Gemeinderates Einverständnis.
- C) Der 1. Bgm. blickte auf die Ideenwerkstatt Bürgerhof vom 12.05.2015 zurück. Die Ideenwerkstatt fand mit über 40 Teilnehmern eine sehr gute Resonanz. Diese Bürgerbeteiligung, zusammen mit dem „Tag des offenen Bürgerhofs“, wurde äußerst positiv bewertet. Als Nutzungsschwerpunkt der Ideenwerkstatt kristallisierten sich u.a. zum Rathaus eine Touristen-Info, eine Sitzgelegenheit im Hof, Bauernmarkt, kulturelle Veranstaltungen in der Scheune, öffentliches WC und die Bücherei heraus.
Der bauliche Zustand des Hauses, die kleinen Räume und das Hausvolumen wurden in Verbindung mit der gewünschten und erforderlichen Nutzung als sehr kritisch gesehen. Eine große Mehrheit sprach sich deshalb für einen Abriss mit Ersatzneubau aus. Eine reine Platzgestaltung wurde von keinem Teilnehmer favorisiert. Der Bürgermeister wird das Ergebnis der Ideenwerkstatt mit den entsprechenden Behörden bezüglich Umsetzbarkeit und Auswirkung auf evtl. Fördermittel besprechen.
- D) Im Rahmen des Rückblicks auf den Besuch von Radio Charivari am 19.05.2015 bedankte sich der 1. Bürgermeister herzlich beim 2. Bürgermeister Jürgen Ködel für die Vertretung, da er berufsbedingt nicht anwesend sein konnte. 2. Bürgermeister Ködel hat die Veranstaltung sehr gut organisiert. Weiter bedankte sich der 1. Bürgermeister bei allen mitwirkenden Bürgern, diesem Dank schloss sich besonders der 2. Bürgermeister Ködel an.
- E) ILEK
Der 1. Bgm. informierte, dass die Kompetenzteams gebildet wurden und sowohl Bürger als auch Gemeinderäte sich zur Teilnahme bereit erklärt haben. Dafür bedankte sich der 1. Bürgermeister.
- F) Der 1. Bgm. informierte über die Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms. Diesbezüglich hatte er bereits in einer vorangegangenen Sitzung darüber informiert, dass insbesondere die beiden Nachbargemeinden Margetshöchheim und Leinach in den Kreis der Gemeinden mit besonderem Handlungsbedarf aufgenommen wurden, was bei entsprechenden Vorhaben zu einem höheren Fördersatz führt. Das entsprechende Schreiben des Staatsministeriums von Herrn Söder lag den Gemeinderäten vor.
- G) Weiter informierte der 1. Bgm. über den Baufortschritt in der Neubergstraße sowie über den dort aufgetretenen Wasserrohrbruch.

- H) Der 1. Bgm. informierte über Probleme beim Sammeln der Gelben Säcke. Die Probleme werden größtenteils durch das Parkverhalten der Bürger selbst verursacht. Hierzu erfolgt eine Information im nächsten Infoblatt.
- I) Baumaßnahme Sanierung des Gehweges Würzburger Straße
Der Auftrag wurde bereits erteilt. Baubeginn ist für Juni vorgesehen.
- J) Die Digitalfunkgeräte für die Freiwillige Feuerwehr können nun bestellt werden, da die entsprechenden Unterlagen vorhanden sind. Die Kosten belaufen sich auf ca. 10.500 € und sind im Haushaltsplan vorgesehen. Mit der Bestellung bestand allgemeines Einverständnis.
- K) Private Nutzung der Schule in Erlabrunn am 24.07.2015
Der 1. Bgm. informierte den Gemeinderat, dass die private Musiklehrerin, Frau Fleck, für ihre Schüler zum angegebenen Termin ein Vorspiel im Vereinszimmer der Schule für Eltern, Großeltern und Freunde der Schüler abhalten möchte.
Nach kurzer Beratung fasste der Gemeinderat hierzu folgenden
Beschluss:
Der beantragten Nutzung 2015 wird zugestimmt. In den Folgejahren sind die Termine immer rechtzeitig anzumelden.
- L) Öffentlichkeitsbeteiligung des Eisenbahnbundesamtes bei der Lärmaktionsplanung
Der 1. Bgm. informierte über ein Schreiben des Bayerischen Gemeindetages vom 02.06.2015, nach dem eine derzeit laufende Öffentlichkeitsbeteiligung des Eisenbahnbundesamtes bei der Lärmaktionsplanung bis zum 30.06.2015 verlängert wurde. Hier besteht für betroffene Bürger die Möglichkeit, sich über eine Internetplattform zu beteiligen. Der Gemeinderat kam überein, da eine Information über das Infoblatt nicht mehr möglich ist, dieses Schreiben in den Amts- und Infokästen der Gemeinde bekannt zu geben, sowie auf der Homepage der Gemeinde einzustellen.
- M) Führerscheinkostenübernahme für freiwillig Feuerwehrdienst Leistende
Der 1. Bgm. informierte den Gemeinderat über ein Urteil des Verwaltungsgerichtshofes München. Demnach besteht für Gemeinden kein Erstattungsanspruch gegen Feuerwehrdienstleistende, für die die Gemeinde die Kosten für den Erwerb einer Fahrerlaubnis zum Führen von Feuerwehrfahrzeugen übernommen hat. Entsprechende Vereinbarungen sind rechtlich nicht haltbar.
- N) Workshop TWL
Der 1. Bürgermeister informierte über einen Workshop am 08.06.2015 in den Mainfrankensälen der Tourismus GmbH Würzburger Land, an dem er und der Tourismusbeauftragte der Gemeinde, Jochen Körber, teilgenommen haben.
- O) Der 1. Bgm. informierte, dass am Sitzungstag um 15 Uhr der Naturschutzbeirat des Landkreises Würzburg einen Ortstermin in Erlabrunn durchgeführt hat, bei dem die beweideten Flächen, Streuobstflächen, Trockenrasen usw. in Augenschein genommen wurden.

Termine

- A) Bürgerversammlung
Aus dienstlichen Gründen wird die Bürgerversammlung verlegt auf den 19.11.2015.

Anregungen aus dem Gemeinderat

- A) Von Bürgern wurde angeregt, die Fläche des Roten Loches wieder einzuzäunen, wie dies vor einigen Jahren bereits war, um ein Überfahren der Fläche im Rahmen des Abkürzungsverkehrs in der Kurve zu unterbinden.
- B) Rückfrage zu den Absturzsicherungen im Hüttental
- C) Anregung, eine Karte aufzulegen, in der verschiedene Clematisstandorte in Erlabrunn gekennzeichnet sind. Hierzu erläuterte der 1. Bgm., dass dieser Wunsch bereits an den Obst- und Gartenbauvereines herangetragen wurde. Hier sei bereits vorgesehen, eine Informationsbroschüre aufzulegen mit allgemeinen Informationen zur Clematis sowie einer Karte mit prägnanten Standorten. Parallel dazu wurde angeregt, eine Karte auszugeben mit möglichen Wanderwegen in Erlabrunn.
- D) Aus dem Gemeinderat wurde angeregt, ein neues Treffen für einen runden Tisch mit den Gastronomen festzulegen, an dem auch Frau Karin Brodwolf teilnehmen soll. Hierbei soll die Fortführung des Beschilderungskonzeptes besprochen werden. Weiter soll zu diesem Termin auch der Obst- und Gartenbauverein mit eingeladen werden (Clematis).

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Thomas Benkert die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn.

Thomas Benkert
1. Bürgermeister

Bruno Hartmann
Schriftführer/in